

Betreff: Kopfbahnhof-Newsletter

Guten Tag,

wir schicken erstmals einen Newsletter an unsere Kundinnen und Kunden.
Die Adressen haben wir ausschließlich aus empfangenen Mails und unserer Kundenkartei. Wenn jemand aus diesem Verteiler gestrichen werden will, bitte uns einfach mitteilen.

Wir möchten künftig in unregelmäßigen Abständen über Neuigkeiten aus unserem Büro, zu Fahrkarten und Tarifen informieren.

Herbst-Spezial:

Wieder da: Der Klassiker -Herbst-Spezial- vom 4. November bis 10. Dezember 2005. Buchungen sind ab 1. November möglich. Billige Fahrkarten mit knappen Kontingenten. Diesmal mit drei verschiedenen Preisstufen von 34 bis 54 Euro für die einfache Fahrt und erstmalig zahlen Mitfahrer nur 24 Euro, leider wohl auch die eigenen Kinder und Enkel. (Preisangaben zum personalbedienten Verkauf)

Buchungsbeginn Winter:

Der Buchungsbeginn für Weihnachten und die Winterferien ist der 1. November. Zu diesem Datum werden die Kontingente für Sparpreise und Gruppenfahrten freigeschaltet – für Reisen nach dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember.

Autoreisezüge Sommer 2006:

Ab dem 7. November können Autoreisezüge für die Sommersaison 2006 gebucht werden.

Preiserhöhung:

Die Bahn wird mal wieder die Preise erhöhen und zwar für alle Fahrten ab dem 11. Dezember um etwa 3 Prozent.

Tipp:

Unser Tipp für Bahncard50-Besitzer: Noch im Oktober Fahrkarten zum alten Preis kaufen, wir können sie bis zu drei Monate im Voraus ausstellen. Das gilt übrigens auch für Bahncards. Der Buchungsbeginn am 1. November bezieht sich nur auf Sparpreise und Reservierungen!

Mitfahrerrabatt:

Zum 11. Dezember fällt der Mitfahrerrabatt auch zu Bahncardfahrtscheinen weg. Allein bei kontingentierten Sparpreisen bleibt er noch erhalten.

Bahncard für Jugendliche:

Endlich mal ein gutes Angebot für Jugendliche: Einmal für 10 Euro eine Bahncard25 kaufen und diese vom Kaufdatum bis zum 19. Geburtstag nutzen. Gilt ab 11. Dezember 2005.

Wir werden wie gewohnt die günstigsten Fahrkarten für Ihre konkreten Reisewünsche ermitteln. Guter Service lohnt sich.

Für das ganze Kopfbahnhof-Team

Helmut Lutz